



Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien

Dienstag, 26.08.2008 / www.mastertraders.de

Liebe Abonnenten,

an den internationalen Märkten zeichnet sich noch keine Beruhigung ab. Die großen Sprünge der Indizes werden immer mehr Spekulanten zum Aufgeben bewegen, da ein systematisches Vorgehen sehr schwer geworden ist. Das wichtigste in solchen Märkten ist kein Geld zu verlieren, um anschließend in einem gesunden Markt wieder voll angreifen zu können.

Trotz des zermürbenden Marktes kann ich mit der Performance unserer Aktien im Trading-Liste zufrieden sein. Der Windsektor macht in den letzten Tagen wieder verstärkt auf sich aufmerksam. Die Aktien von Nordex und Vestas streben wieder zielstrebig nach oben und notieren deutlich im Plus. Die Windbranche könnte ein Profiteur der Konflikte im Kaukasus werden, da sich die Politik den Fokus dadurch noch stärker auf regenerative Energien legen wird, wenn die Energiesicherheit aus dem Osten nicht gewährleistet ist. Russland folgt bis dato dem unterschriebenen 6-Punkte Plan der EU in keinster Weise und besetzt weiterhin die wichtigsten Verkehrswege in Georgien. Die für den Westen so wichtige Nabucco-Pipeline, welche die Versorgung der EU-Staaten mit Gas ohne russischen Einfluss generieren könnte, gerät unter diesen Umständen in weite Ferne. Die durch den Krieg entstandene Verunsicherung könnte Investoren abschrecken und das Vorhaben noch vor der Entstehung zunichte machen.

Auf Grund der weiter bestehenden Unsicherheiten bleiben wir auf der Shortseite aktiv und nehmen mit der Deutschen Börse AG eine weitere Shortposition in unsere Trading-Liste auf.

Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:

- Kauf Deutsche Börse Short (WKN AA0 911) zu 4,02 Euro in Frankfurt (**Signal:** Turtle Short)

Heute wurde uns bei der Aktie der Deutschen Börse AG ein Turtle Short Signal geliefert. Ein Blick auf den Chart genügt, um zu erkennen mit welcher Geschwindigkeit die Aktie des größten deutschen Börsenbetreibers seit Anfang des Jahres nach unten gefallen ist. Seit Jahresanfang hat sich die Aktie mehr als halbiert und der Kurs signalisiert kein Ende des Abwärtstrends.



John Maynard Keynes, einer der berühmtesten Ökonomen weltweit, formulierte einmal einen heute noch passenden Ausspruch zum Verhalten der Märkte: **„Märkte können sich länger irrational verhalten als Du solvent bleiben kannst.“**

Diese Übertreibungen der Märkte, sowohl nach unten als auch nach oben, führen dazu, dass der Großteil der Marktteilnehmer an der Börse nicht nachhaltig Geld verdient. In Phasen, in denen die Märkte fallen, wird die Masse der Anleger nach geraumer Zeit ungeduldig oder illiquide. Dies führt dazu, dass die Umsätze merklich zurückgehen und sich immer weniger Privatanleger mit der Börse beschäftigen.

Dieser Anlegerschwind wird vom Markt bei der Deutschen Börse als fehlende Umsätze antizipiert. Nichtsdestoweniger konnte das Unternehmen im ersten Halbjahr diesen Jahres erneut ein Rekordergebnis vermelden. Die Umsatzerlöse stiegen um 13 Prozent auf 1.230,0 Mio. Euro, während das EBITA ein Wachstum von 29 Prozent auf 800,9 Mio. Euro verzeichnen konnte. Aufgrund dieses Ergebnis bestätigten die Frankfurter die Prognose für das Gesamtjahr.

Die heute veröffentlichte Pressemitteilung der Deutschen Börse ließ die Marktteilnehmer aufhorchen. So hat das Unternehmen angekündigt die Ordergebühren zu senken. Damit reagieren die Frankfurter zum einen auf die steigende Konkurrenz, zum anderen soll durch die Senkung der Xetra-Orderflow wieder erhöht werden: *„Einige Kunden haben angekündigt, dass sie bei niedrigeren Gebühren ihren Orderflow auf Xetra steigern werden“*, so ein Sprecher der Deutschen Börse. Sollte die Rechnung nicht aufgehen, wird das Unternehmen, nach Angaben der Nachrichtenagentur Reuters, bei gleich bleibenden Volumina, Umsatzauffälle von bis zu 35 Mio. Euro zu verkraften haben.

Fazti: Wegen der hohen Marktturbulenzen und zunehmend schwindenden Privatanleger antizipiert der Markt für die Deutsche Börse AG harte Zeiten und schickt den Kurs weiter in den Keller. Vielleicht wird man bei den Zahlen zum dritten Quartal die ersten deutlichen Spuren in der Bilanz der Deutschen Börse AG finden, die den Kursrückgang bestätigen. Der Trend signalisiert weiter fallende Kurse und bietet eine gute Chance für eine Shortpositionierung.

Offene Positionen:

Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 26.08.08	Stopp *	%
27.04.2008	Vestas	Vor 52-Wochen Hoch	Long	70,96€	89,34€	65€	+26 %
04.05.2008	Rhön Klinikum	Turtle Long	Long	19,99€	22,64€	18€	+13,2%
14.05.2008	Interseroh	Vor 52-Wochen Hoch	Long	57,57€	56,2€	53,9€	-2,3%
09.07.2008	SGL Carbon	Momentum I	Long	41,24€	38,16€	37,8€	-8%
13.07.2008	Nordex	Rebound Chance	Long	20,13€	23,42€	17€	+14%
22.07.2008	Norddeutsche Affinerie	Momentum II	Long	35,69€	31,06€	30€	-14,7%
27.07.2008	Schaltbau	Vor 52-Wochen Hoch	Long	51,75€	48,71€	46€	-6,2%
01.08.2008	Gesco	Vor 52-Wochen Hoch	Long	55€	53,34€	50€	-3,1%
06.08.2008	Bertrandt	Turtle Long	Long	26,46€	26€	23€	-1,7%
10.08.2008	Biotest	Vor 52-Wochen Hoch	Long	63€	66,4€	56€	+5,12%
15.08.2008	Dr. Höhle	Breakout-Matrix	Long	8,78€	8,74€	8€	-0,45%
20.08.2008	Arcandor	Turtle Short	Short	1,2€	1,24€	1€	+3,2%

* Auf Schlusskursbasis, **Dividendenbereinigt

Beendete Trades:

Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Verkauf	%
30.03.08	Demag Cranes	MasterTraders Momentum I	Long	28,34€	31,95€	+12,74%
13.03.08	K+S	MasterTraders Momentum I	Long	192€	264€	+37,5%
20.04.08	Burgbad	Turtle Long	Long	16,95€	20,54€	+21,18%
24.03.08	Lufthansa	Expansion Pivot	Long	14,83**	15,5€	+4,5%

07.05.2008	Leoni	MasterTraders Momentum	Long	33,01**	31,34€	-5,06%
11.05.2008	Höft&Wessel	MasterTraders Momentum	Long	5,17€	5,4€	+4,45%
25.05.2008	Foris	52-Wochen Hoch	Long	2,71€	2,58€	-4,8%
06.04.2008	Volkswagen	Jeff Cooper 1-2-3-4er	Long	185,01€	171,26€	-7,4%
09.03.2008	REpower	Expansion Breakout	Long	162,97€	208,81€	+27,8%
23.04.2008	Deutz	MasterTraders Momentum	Long	6,78€**	6,6	-2,65%
18.05.2008	GEA Group	MasterTraders Momentum	Long	25,8€	23,19€	-10,1%
04.06.2008	Plambeck	MasterTraders Momentum	Long	3,11€	2,94€	-5,78%
02.04.2008	Bertrandt	Expansion Pivot	Long	24,75€	27,1€	+9,5%
01.05.2008	Gesco	MasterTraders Mometnum	Long	50,86€	53,84€	+5,86%
21.05.2008	Nordex	MasterTraders Momentum	Long	28,66€	27,8€	-3,07%
28.05.2008	Fresenius SE	Vor 52-Wochen Hoch	Long	60,46€	54,49€	-10,9%
27.03.2008	Fuchs Petrolub	MasterTraders Momentum	Long	59	60,36€	+2,31%
14.06.2008	Pfleiderer	Turtle Short	Short	10,98€	9,15€	+20%
19.06.2008	Arcandor	Turtle Short	Short	9,89€	7,44€	+33%
10.04.2008	SMT Scharf	52-Woche Hoch	Long	10,5€	10,9€	+3,61%
14.04.2008	Mühlbauer	Turtle Long	Long	24,66€**	25,1€	+1,78%
08.06.2008	MAN	Turtle Short	Short	90,8€	70,04€	+29,64%
17.06.2008	Sino AG	Turtle Short	Short	10,8€	9,58€	+12,73%
02.07.2008	Jungheinrich	Turtle Short	Short	1,08€	1,05€	-2,86%
27.06.2008	Südzucker	Turtle Short	Short	11,68€	11,25€	+3,82%
16.03.2008	Vossloh	52-Wochen Hoch	Long	89,3€**	79,82€	-10,6%
06.07.2008	Klöckner & Co.	Unter Bollinger-Band	Long	30,79€	27,59€	-11,2%

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf www.mastertraders.de abonniert und abbestellt werden.

Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiere dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für

jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen.
Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen
regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.